

# Exportwaren in bester Qualität

Hohe Steigerungsraten bei der industriellen Warenproduktion und beim Export zu erreichen, darauf ist im VEB Kabelwerk Nord Schwerin der sozialistische Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR gerichtet. Die 8. Tagung des ZK der SED stellte unter anderem die Aufgabe, durch ein gutes wissenschaftlich-technisches Niveau und eine flexible Gestaltung der Produktion den Absatz solcher Erzeugnisse, nach denen eine große Nachfrage besteht, in den nichtsozialistischen Ländern weiter zu erhöhen. Die geplante mehrfache Steigerung des Exports in diese Länder gegenüber dem vergangenen Jahr stellt an das gesamte Betriebskollektiv hohe Anforderungen. Deshalb lenkt die Parteiorganisation die Aufmerksamkeit der Werktätigen besonders auf diesen Schwerpunkt.

## Bedeutung des Exports erläutert

Die Parteileitung hat eine Konzeption für die politisch-ideologische Führung der ökonomischen Prozesse beschlossen. Darin werden die Genossen aufgefordert, bei Diskussionen in den Arbeitskollektiven immer wieder auf die wachsende Bedeutung des Exports zu verweisen, dabei die veränderten außenwirtschaftlichen Bedingungen darzulegen sowie auf die Aufgaben hinzuweisen, die sich daraus für den eigenen Betrieb ergeben.

Um jedoch in den Kollektiven und in den Gewerkschaftsversammlungen einheitlich aufzutreten zu können, haben wir uns in mehreren

Mitgliederversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen über die politische und ökonomische Bedeutung des Exports verständigt. Worauf kam es dabei der Parteileitung an: Eindeutig mußte herausgearbeitet werden, daß Export und Import für unsere Volkswirtschaft wichtige Lebensfragen sind. Deshalb ist unser Staat stark daran interessiert, die außenwirtschaftlichen Beziehungen sowohl zu den sozialistischen als auch zu den kapitalistischen Ländern weiter zu vertiefen.

Dabei müssen wir jedoch beachten, daß sich die seit März 1973 steigenden Preise auf dem kapitalistischen Markt - vor allem für Rohstoffe - auch auf unsere Wirtschaft auswirken. Hinzu kommt, daß die Rohstoffe in den Ländern des RGW auf Grund der objektiv höheren materiellen und finanziellen Aufwendungen für Förderung, Transport und Aufbereitung ebenfalls teurer geworden sind, wenn auch nicht in den Größenordnungen wie in den kapitalistischen Ländern. Welchen finanziellen Aufwand diese außenwirtschaftlichen Belastungen erfordern, geht allein daraus hervor, daß unser Staat bisher 14 Milliarden Valutamark zusätzlich aufwenden mußte, um notwendige Importe zu bezahlen.

Ein weiteres Anliegen war, in den Mitgliederversammlungen deutlich zu machen, daß die feste, auf den Prinzipien des Marxismus-Leninismus beruhende Gemeinschaft der sozialistischen Staaten im RGW die beste Garantie dafür ist, unsere Volkswirtschaft stabil und dynamisch zu entwickeln. Dabei kommt dem Programm der

## Leserbriefe —

der Grundorganisation unseres Betriebes, bei allen Genossenschaftsbauern und Arbeitern die Überzeugung zu wecken, daß hohe und stabile Erträge in der Pflanzenproduktion ganz entscheidend sind. Steigende Erträge hängen davon ab, wie der wissenschaftlich-technische Fortschritt durchgesetzt wird, die agrotechnischen Termine eingehalten und alle Arbeiten in einer hohen Qualität durchgeführt werden. Dazu müssen auch die Arbeitskampagnen materiell-technisch abgesichert werden. Das nicht zuletzt deshalb, weil wir mit 755 ha der größte Anbauer von Speisekartoff-

feln in unserem Kreis Altenburg sind. Die Erfüllung dieser Aufgaben hängt auch davon ab, wie wir das politische Gespräch suchen und führen, wie wir Beschlüsse auswerten und in Leitungs Sitzungen und Mitgliederversammlungen erläutern. Unser Ziel ist es, alle Beschlüsse, Informationen und Aufgaben an jeden heranzutragen.

Zur Lösung der Aufgaben dieses Jahres wurde anlässlich der Propagandatage auf dem Lande durch die Kreisleitung beschlossen, eine gemeinsame theoretische Konferenz der LPG Pflanzenproduktion

„Friedrich Engels“ Wieratal und „Juri Gagarin“ Möckern durchzuführen. Es ging uns darum, daß alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter beider LPG ihre Gedanken darlegten, wie wir alle Reserven auf decken können und die Vorteile des wissenschaftlich-technischen Fortschritts noch stärker wirksam machen. Unsere Grundorganisationen schätzen ein, daß die theoretische Konferenz für beide Betriebe ein voller Erfolg wurde, insbesondere auch, weil dabei Erfahrungen über Betriebsgrenzen hinaus dargelegt wurden. Die Genossen konnten nach dieser Konferenz feststel-